



Pressemeldung

Salzburg, 6. Dezember 2021

### **Schneiderinnen des Landestheaters nähen Teddybären für Kinderchirurgie**

Über 60 handgenähte Teddybären haben dieser Tage die Schneiderei des Salzburger Landestheaters verlassen. Das Ziel: die Kinderchirurgie des Salzburger Landeskrankenhauses. Sie sollen dort stationierten oder ambulant behandelten Kindern Trost spenden. Die Idee dazu hatte Herrenschneiderin Veronika Steiner. Aufgrund des aktuellen Lockdowns verfügen die Landestheater-Schneiderinnen über zeitliche Kapazitäten, die nun für den guten Zweck genutzt wurden.

„Ich habe mich mit dem Leiter der Kinderchirurgie in Verbindung gesetzt und gefragt, ob Bedarf an handgemachten Bärenpuppen besteht. Er war von der Idee begeistert und so haben wir uns ans Werk gemacht“, so Steiner. Primar Roman Metzger freut sich mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr über die spontane Idee: „Mit den kindgerechten Teddybären befüllen wir heuer unseren Stationsadventkalender, eine ganz besondere Überraschung für unsere kleinen Patienten.“

Anhand eines Schnittmusters wurden im Homeoffice unterschiedliche Bären genäht, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Wichtig war nur, dass die circa 40 Zentimeter großen und mit Watte gefüllten Bären gut waschbar und auch für Kleinkinder oder Babys geeignet sind – auf Pailletten, Knöpfe oder Ähnliches wurde bewusst verzichtet.

Nachschub ist indes in Arbeit. Schon bald werden weitere Teddybären „made in Landestheater“ an soziale Einrichtungen in Salzburg übergeben.